

Medieninfo

Auftakt zum zweiten Energieeffizienz-Preis der Sparkassenstiftung zu Lübeck

Lübeck, 20. Januar 2015 – Heute erfolgte der Startschuss zum Wettbewerb um den Energieeffizienz-Preis der Lübecker Sparkassenstiftung. Die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck lobt den Energieeffizienz-Preis in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal für die Mitglieder der Fachhochschule Lübeck aus. Aufgerufen sind alle Studierenden, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Professorinnen und Professoren der Fachhochschule Lübeck (FHL), sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Gesucht werden innovative Konzepte oder Verfahren - von Einzelpersonen oder Teams -, die zur Steigerung der Energieeffizienz und zur nachhaltigeren Nutzung des Energieeinsatzes in Hochschulen, öffentlichen Institutionen, Unternehmen und/oder privaten Haushalten führen. Dahinter steht die Idee, das kreative, wissenschaftliche und technische Potenzial aller Mitglieder der Fachhochschule Lübeck für eine effizientere und damit besonders nachhaltige Nutzung des Energieeinsatzes – auch und insbesondere zur Schonung knapper Ressourcen – einzusetzen.

Die Wettbewerbsinitiative wird von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung in Form eines Preisgeldes in Höhe von 8.000 Euro unterstützt. Vorgesehen ist die Aufteilung in einen Hauptpreis in Höhe von 5.000 Euro sowie in weitere Förderprämien bis zu einer Höhe von insgesamt 3.000 Euro.

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Wolfgang Pötschke, sagte: „Mit dem Energieeffizienz-Preis zeichnen wir innovative Projekte aus, die für andere zum Vorbild werden können und dadurch Nachahmer finden. Dabei ehren wir nicht nur das persönliche Engagement, sondern kommunizieren die Projekte auch nach außen. So wird Klimaschutz zur gemeinschaftlichen Aufgabe und stärkt die Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit unserer Stadt.“

Die Präsidentin der Fachhochschule Lübeck, Dr. Muriel Kim Helbig, ergänzte: „Die Studierenden und Mitarbeiter_innen der Fachhochschule Lübeck begrüßen den Wettbewerb um den Energieeffizienz-Preis der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck. Die FH Lübeck ist neben der Lehre und der Weiterbildung auch und besonders in der Forschung und Entwicklung zu Hause. Seit Langem zählt sie bundesweit zu einer der forschungsstärksten Hochschulen. Um dies zu erreichen, bedarf es besonderer Kreativität, eines großen Ideenreichtums und natürlich auch einer großen Neugier. Deshalb bin ich mir sicher, dass sich viele Angehörige dieser Hochschule wieder mit tollen Ideen, technischen Konzepten und großer Entdeckermentalität nachhaltige und übertragbare Konzepte einfallen lassen werden zum Wohl unserer Umwelt und damit zum Wohl unserer Gesellschaft.“

Die formalen Kriterien für die Teilnahme am Wettbewerb sind:

- a) Die/der Antragsteller/in muss Mitglied der FH Lübeck sein. Ist ein Team Antragsteller, müssen alle Teammitglieder der FH Lübeck angehören.
- b) Das Konzept sollte nicht mehr als fünf DIN A4-Seiten umfassen und
 - eine Zusammenfassung,
 - eine beschreibende Problemstellung,
 - Lösungsansatz bzw. Umsetzungsanweisungen mit
 - einem erkennbaren Einsparpotenzial beinhalten.

Inhaltlich soll das Konzept folgende Kriterien erfüllen:

- Stimmigkeit der Maßnahme bzw. des Vorhabens
- Originalität und Innovation
- Erkennbares und umsetzbares Einsparpotenzial

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt und wird jetzt mit dem Aufruf zur Einreichung von Anträgen / Bewerbungsunterlagen gestartet. Die Abgabefrist für die Antragseinreichung endet am 13. April 2015. Am 4. Juni 2015 werden den durch eine Jury ermittelten Gewinnern / Gewinnerinnen die Preise im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Lübecker Rathaus (Audienzsaal) verliehen. Die Festrede bei dieser Veranstaltung wird passend zur Thematik von Prof. Dr. Mojib Latif, Klima- und Meeresforscher an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, gehalten.

Wer beurteilt die eingereichten Beiträge?

Für die Jury konnten ausgewiesene Fachleute und engagierte Personen gewonnen werden. Die Jury bewertet die eingegangenen Bewerbungen nach den genannten Kriterien und stellt die Preisträger fest.

Der Jury 2015 gehören an:

- Arieta Jahnke, Abteilungsleiterin Technische Dienste, FH Lübeck
- Prof. Dr. Jürgen Klein, Institutsleiter Gründung und Management FH Lübeck
- Prof. Joachim Litz, Vizepräsident und Umweltmanagement FH Lübeck
- Senator Bernd Möller, Hansestadt Lübeck
- Wolfgang Pötschke, Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck
- Jürgen Schäffner, Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck
- Lars Schöning, Hauptgeschäftsführer der IHK Lübeck

Für die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck:

Der Vorstand: Wolfgang Pötschke, Frank Schumacher, Titus Jochen Heldt

Für die Fachhochschule Lübeck:

Präsidentin: Dr. Muriel Helbig

Verantwortlich für diese Presseinformation:

Martina Wagner, Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck, Telefon: +49/451/147-349, Mail martina.wagner@spk-luebeck.de

Frank Mindt, Pressestelle der FH Lübeck, Tel.: +49/451/ 300-5305/5078, Mail presse@fh-luebeck.de